



Anlage 3: Parkraumsituation Pflegedienste

Problemlage

Um die Problematik der ambulanten Pflegedienste beim Parken in der Innenstadt Ilmenau besser berücksichtigen zu können, wurde ein Fragebogen an sechs in der Stadt im Einsatz tätigen Einrichtungen versandt.

Rücklauf haben wir von fünf Einrichtungen erhalten.

In Auswertung der Eingänge kann eine fast gleiche Einschätzung gegeben werden.

Je nach Pflegeeinrichtung sind drei bis sieben Fahrzeuge in der Innenstadt im Einsatz.

In Auswertung der befragten Pflegedienste sind im Maximum 225 Fahrten pro Tag und damit 225 Parkvorgänge nötig.

Die Fahrzeuge sind überwiegend von 06:00 – 13:00 und 15:00 – 19:00 im Einsatz.

Durch die variierenden Behandlungs-/Betreuungszeiten entsteht unterschiedlicher Parkraumbedarf in punkto Parkdauer. Behandlungen zwischen fünf Minuten und zwei Stunden sind einzuplanen.

Dabei ist am Vormittag der Bedarf an längerer Parkdauer ausgeprägter.

Für alle ambulanten Pflegedienste ist das Parken in der Innenstadt weitestgehend erschwert. In der Abb. 21, S. 59 sind die betroffenen Straßen farblich hervorgehoben. Eine genauere Lokalisierung liegt nicht vor und ist auch aufgrund der wechselnden Adressen nicht zielführend sinnvoll.

Parkmöglichkeiten bestehen in allen Straßen mit Ausnahme der Straße des Friedens und einem Teil der Lindenstraße (Fußgängerzone) sowie im Straßenzug Karl-Liebnecht-Straße - Schleusinger Allee.

Das begrenzte Parkraumangebot mit differenzierter Bewirtschaftung (Bewohner, Parkschein, Parkscheibe, z. T. unbewirtschaftet; siehe auch Tabelle auf Seite 5) bietet in Konkurrenz zu den anderen Stellplatzsuchenden geringe Parkchancen für Pflegedienstmitarbeiter.

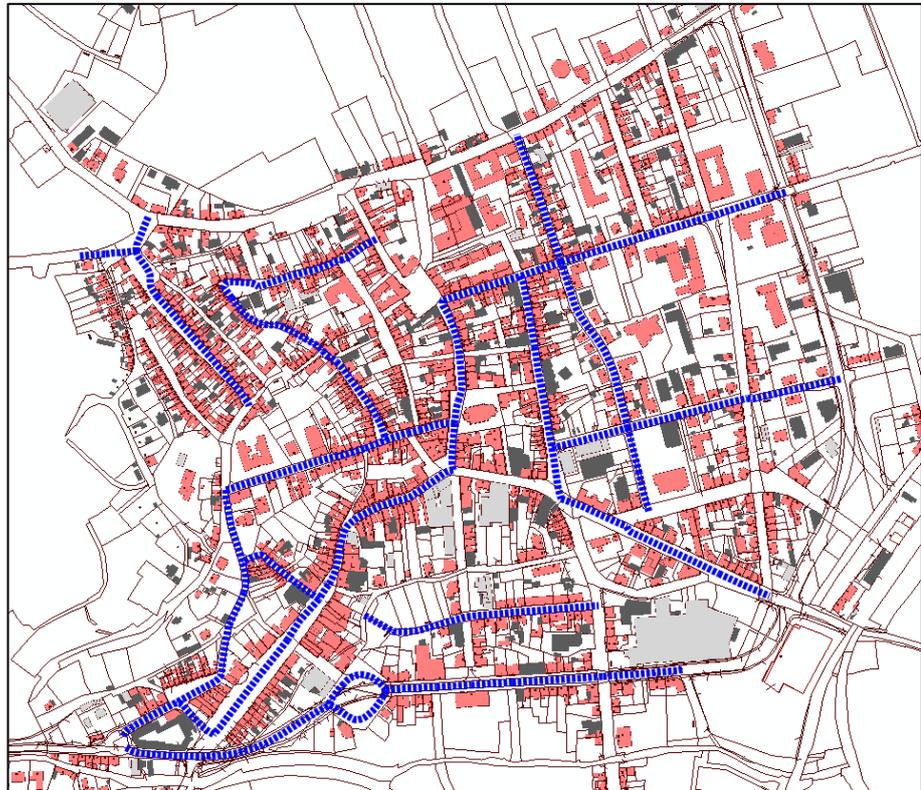


Abb. 21: Einsatzziele der Pflegedienste in Straßenabschnitten der Innenstadt

Ausnahmegenehmigungen werden nur von einem Pflegedienst genutzt.

Probleme beim Einsatz von Ausnahmegenehmigungen werden in der Flexibilität gesehen (Gültigkeit für mehrere Fahrzeuge, öffentliche Parkplätze voll ausgelastet).

Vorschläge zur Verbesserung der ambulanten Arbeit der Pflegedienste sind:

- mehr Parkmöglichkeiten mit flexibleren Parkzeiten
- Zusatzparkplätze mit Parkdauer 1 Stunde
- Schilder von der Stadt für im Pflegedienst eingesetzte Privatfahrzeuge ("Pflegedienst im Einsatz")

Mit der Beantwortung des Fragebogens wurden ergänzende Hinweise gegeben:

- Rufbereitschaft werden von drei Einrichtungen angeboten.
- Nur einer Einrichtung steht ein Fahrrad für Pflegedienste zu Verfügung.

Seitens der Pflegedienste wurde die Chance genutzt, auch auf die Probleme in den übrigen Stadtgebieten aufmerksam zu machen. Außerhalb der Innenstadt werden die Parkprobleme für die ambulanten Pflegedienste zum Teil größer als in der Innenstadt eingeschätzt.



Lösungsansätze für eine Entschärfung der Situation

Das vorhandene zahlenmäßige Stellplatzangebot schöpft das Potential der vertretbaren Beanspruchung der öffentlichen Verkehrsflächen zum Zwecke des Parkens vollumfänglich aus. Neue, zusätzliche Angebote können nicht geschaffen werden.

Die Stadt ist im Zusammenspiel mit Straßenverkehrsbehörde grundsätzlich in der Lage das Parkraummanagement im öffentlichen Verkehrsraum im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften zu überprüfen und ggf. anzupassen.

- 1) Umwandlung von Stellplätzen mit reiner Bewohnerparkregelung in Stellplätze im Mischsystem (Bewohner + Parkscheibe bis max. 2 h frei)

Durch eine entsprechende zeitlich versetzte Mehrfachnutzung eines Stellplatzes erhöhen sich die Parkchancen für Pflegedienste. Die zeitliche Begrenzung der Mischnutzung sollte geprüft werden.

- 2) Verbesserung der Parkchancen für Kurzzeitparken

Straßenabschnitte mit angezeigten Parkproblemen der Pflegedienste können hinsichtlich der Angebote zum Kurzzeitparken überprüft werden.

Sofern keine entsprechenden Angebote vorhanden sind, kann die Bewirtschaftung einzelner Stellplätze mit Parkscheibenregelung (1 h, max. 2 h) geprüft werden.

Bei vorhandenen Stellplätzen mit Parkscheibe 2 h kann die punktuelle Anpassung auf 1 h geprüft werden.

- 3) Ausnahmegenehmigungen

Ausnahmegenehmigungen können nur in stark begrenztem Umfang und ausdrücklich begründeten Fällen erteilt werden (siehe StVO § 46 sowie VwV-StVO).

Für Pflegedienste erscheint hilfreich eine Parkerlaubnis mit Ausnahmegenehmigung:

- im eingeschränkten Halteverbot
- auf bewirtschafteten Stellplätzen ohne Entrichtung der Parkgebühr und/oder Einhaltung einer Höchstparkdauer von 2 h
- auf Bewohnerparkplätzen

Für das Ausstellen einer Ausnahmegenehmigung werden Verwaltungsgebühren fällig.

Geprüft werden könnte die Auslegung der Einzelgenehmigung wie bei Handwerkern (für mehrere Fahrzeuge des Pflegedienstes gültig).



Die seitens der Pflegedienste benannten Straßen mit besonderen Parkproblemen sind in der folgenden Tabelle mit Ansätzen für einen ggf. sinnvolle Anpassung der Bewirtschaftung aufgeführt.

Zusammen mit der verstärkten Nutzung von Ausnahmegenehmigungen bedürfen diese Ansätze einer detaillierten Einzelfallprüfung gemeinsam mit der Straßenverkehrsbehörde.

Die Pflegedienste sind in die Abwägung einzubeziehen.

Straße	Abschnitt	Parkart	Handlungsspielraum prüfen/Bemerkungen
Manggasse		Bewohnerparken	Kurzparker einrichten
Straße des Friedens		Fußgängerzone	Kurzparker in Marktstraße, Schwanzitzstraße möglich
An der Schlossmauer	ggü. Nr. 2a - 2c	PS Mo - Frei, 08: - 18:00, 1 h	
	Nr. 5 - 15	unbewirtschaftet	Kurzparker einrichten, Parkplatz gebührenpflichtig - Ausnahmegenehmigung?
	ab Nr. 12a	Parkverbot	
Weimarer Straße	Nr. 1a - 9	PS Mo - Frei, 08: - 18:00, 1 h	
	Nr. 9a - 11	PS Mo - Frei, 08: - 18:00, 2 h	
	Nr. 13a - 21	unbewirtschaftet	
Schleusinger Allee		Parkverbot	
Mühlenstraße	Nr. 2 - 16, 1 - 15	Bewohnerparken	Kurzparker einrichten
		Parkschein Parkplatz	
Poststraße	Nr. 1, 2	PS Mo - Frei, 08: - 18:00, 1 h	
	Nr. 9 - 27	Bewohner/PS Mo - Frei, 08: - 18:00, 1 h	
	Nr. 31 - 41	Bewohnerparken	Kurzparker einrichten
Rasen		unbewirtschaftet	Kurzparker einrichten
Homburger Platz	Nr. 1	PS Mo - Frei, 08: - 18:00, 1 h	
	Nr. 2 - 4	Bewohner	
	Nr. 5	Bewohner/PS Mo - Frei, 08: - 18:00, 2 h	
	Nordseite	PS Mo - Frei, 08: - 18:00, 2 h	
Pfortenstraße		VB	
	Nr. 16 und 31b	Bewohnerparken	Kurzparker einrichten
	Ecke Topfmarkt	PS Mo - Frei, 08: - 18:00, 2 h	
	Nr. 26 - 31	unbewirtschaftet	Kurzparker einrichten
Karl-Zink-Straße	Nr. 3, ggü. Nr. 29	PS Mo - Frei, 08: - 18:00, 1 h	
	Nr. 5 - 9, 21 - 23, ggü. Nr. 27	Bewohner	Kurzparker einrichten
Marktstraße	Nr. 1 - 3, vor der Kirche, Nr. 11 - 13	PS Mo - Frei, 08: - 18:00, 1 h	
	Nr. 12a - 16, 19 - 23	Bewohner/PS Mo - Frei, 1 h	
Lindenstraße	bis Nr. 13	Fußgängerzone	
	Nr. 15 - 43	Bewohnerparken	
	Nr. 16 - 30	PS Mo - Frei, 08: - 18:00, 1 h	
Burggasse	Nr. 15 - 25	PS Mo - Frei, 08: - 18:00, 1 h	
	Nr. 1 - 12	Bewohnerparken	Kurzparker einrichten
Paul-Löbe-Straße	Nr. 6 - 13	unbewirtschaftet	
	Nr. 3 - 23	PS Mo - Frei, 08: - 18:00, 2 h	
Münzstraße	Abschnitt An der Schloßmauer - Bahnhofstraße	VB, Einbahnstraße	
	Ecke An der Schloßmauer/ Münzstraße	Parkschein Parkplatz	
	Nr. 4 - 26, 3 - 21, 33 - 37	unbewirtschaftet	Kurzparker einrichten
Wenzelsberg		unbewirtschaftet	Kurzparker einrichten
Karl-Liebnecht-Straße		Parkverbot	
Hangeberg	Nr. 1 bis Ecke Rasen	unbewirtschaftet	Kurzparker einrichten
Wetzlaer Platz		Fußgängerzone	
		PS - Parkscheibe	
		VB - Verkehrsberuhigter Bereich	

Tab. 4: punktuelle Anpassung der Parkraumbewirtschaftung – Pflegedienste Innenstadt